

06.11.2019 – 13:57 Uhr

In Europa für Europa: Huawei schmiedet Allianzen für das "intelligente Zeitalter"

Paris (ots/PRNewswire) -

Huawei eco-Connect Europe 2019 fand in Paris statt

Huawei veranstaltete in Paris in Frankreich die eco-Connect Europe 2019 unter dem Motto "Enable a DigitALL Connected Future". Die Konferenz, auf der mehr als 500 Partner und 4.200 Teilnehmer dabei waren, hatte ihren Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit zwischen Europa und Huawei zum gegenseitigen Nutzen im Informationszeitalter.

Huawei, das im nächsten Jahr auf 20 Jahre an Erfahrungen auf dem europäischen Markt zurückblicken kann, hat sich intensiv in den Ausbau der Digitalisierung Europas eingebracht. Das Unternehmen engagiert sich bei der Schaffung einer offenen Umgebung mit einer überall verfügbaren Netzanbindung, allgegenwärtigen Informationen und digitalen Plattformen auf der Grundlage von Branchenerfahrungen, die sich die über die Jahre angesammelt haben. Darüber sollen die europäischen Länder und Unternehmen unterstützt werden, im Rahmen des digitalen Wandels erfolgreich zu sein und in die nächste Phase des Wirtschaftszyklus eintreten zu können. In den nächsten fünf Jahren wird Huawei 100 Millionen Euro in den Aufbau des Ascend KI-Ökosystems investieren und eine führende Rolle in der Entwicklung des neuen "intelligenten Zeitalters" spielen.

Digitale Wirtschaft ist der Motor, der das weltweite Wirtschaftswachstum antreibt und mit dem Europa in der Industrie seine führende Stellung auf dem globalen Markt sichern kann

Die Digitalwirtschaft hat sich zum wichtigsten Grundpfeiler und Geschäftsmodell für die Industrie entwickelt und sie steht weltweit für eine neue Wirtschaftsform. Für die wirtschaftliche Entwicklung wird die industrielle Digitalisierung in den kommenden zwei Jahrzehnten der wichtigste Trend sein und die bedeutendste Chance darstellen. Huawei setzt sich schon länger dafür ein, Unternehmen bei der Integration von Technologien in industrielle Szenarien zu unterstützen und den digitalen Wandel in der Industrie möglich zu machen. Europa hat in Sachen Bildung, Talentförderung und Grundlagenforschung einen Vorsprung und verfügt zudem über ein innovatives Umfeld für eine breit gestreute Kreativität und über ein solides Fundament für die industrielle Wertschöpfungskette. Mehr als ein Viertel der weltweiten Fortune-500-Unternehmen kommen aus Europa. Der Ausbau der Digitalwirtschaft wird Europa die Möglichkeit eröffnen, sich in der Industrie seine führende Stellung auf dem globalen Markt zu sichern.

Netzanbindung + Informationsbereitstellung + digitale Plattformen - Huawei stellt europäischen Partnern den "intelligenten goldenen Schlüssel" zur Verfügung

Auch wenn der digitale Wandel der vorherrschende Trend ist, gibt es auf diesem Weg noch eine ganze Reihe von Herausforderungen. Unternehmen versuchen, ihre Dienstleistungen und betriebliche Effizienz systematisch zu verbessern und die schmerzhaften Probleme mit der Datenverbindung, mit der innerbetrieblichen Zusammenarbeit und raschen Innovationsschritten bei der Transformation der Unternehmen fundamental zu lösen, damit ein datengestützter Umbau des Geschäfts verwirklicht werden kann.

Weltweit haben sich 228 der Fortune-500-Unternehmen für Huawei als ihren Partner beim digitalen Wandel entschieden, und davon stammen fast 50 aus Europa. Herr Yan Lida, Vorstandsvorsitzender von Huawei Technologies und Präsident der Huawei Enterprise Business Group, sagte: "Wir beschäftigen uns schon eine ganze Weile auf der praktischen Ebene mit dem digitalen Wandel und halten schon seit vielen Jahren immer wieder Ausschau nach praktikablen Ansätzen. Und wir haben den goldenen Schlüssel gefunden, der die Tür zu diesem Billionen Dollar schweren Markt öffnen kann - die Horizon Digital Platform. Die Horizon Digital Platform bietet umfassende Informationssammlungen, eine konvergente Architektur, eine offene Umgebung und hohe Effizienz und sie nutzt die Cloud als Basis dafür, betriebliche Prozesse zu vernetzen, geschäftliche Informationen auszutauschen und für einen störungsfreien Informationsfluss zu sorgen. Unterstützt wird dies durch die Optimierung und die Integration neuer IKT-Anwendungen und die Aggregation von Servicedaten. Dabei ermöglicht die Plattform nicht nur ein besseres Zusammenspiel von Diensten und flexiblere geschäftliche Innovationen für Unternehmenskunden, sondern legt zudem eine Grundlage für den Aufbau einer komplett digitalen Welt. Bei der Bereitstellung von Anwendungen unterstützt die Plattform eine schnelle Entwicklung und einen flexiblen Einsatz von Anwendungen. Bei der Vernetzung von Terminals nutzt die Plattform eine überall verfügbare Netzanbindung,

um das Zusammenspiel zwischen Clouds, den Durchleitungsnetzen und Endgeräten zu verbessern, wodurch eine Verbindung zwischen physischer und digitaler Welt geschaffen wird. Huawei wird die Plattform-Architektur öffnen, um sicherzustellen, dass die einzelnen Dienste laufen, ein komponenten-mäßiger Aufbau möglich ist und der Einsatz in einer Vielzahl von Umgebungen unterstützt wird. Damit wird Kunden geholfen, die Kombination auszuwählen, die am besten zu ihren geschäftlichen Anforderungen passt. Huawei wird darüber hinaus seine Kapazitäten mit seinen Partnern teilen, damit diese die Plattform optimal nutzen und so noch mehr Kunden bedienen können. Huawei kann bereits auf einige Erfolge in einer Reihe von industriellen Anwendungsfeldern verweisen, wie etwa bei der intelligenten Stadt, dem intelligenten Werksgelände und dem intelligenten Flughafen. Zu den erfolgreichen Beispielen gehören, um nur einige zu nennen, Duisburg in Deutschland, Sardinien in Italien und der Flughafen von Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten."

Auf den drei strategischen Grundpfeilern Netzanbindung, Informationsbereitstellung und digitale Plattformen wird Huawei in Europa ein offenes digitales Ökosystem aufbauen. Dazu gehören die Erkundung von Anwendungsfeldern für neue Technologien, wie etwa 5G, im gemeinsam betriebenen und am Kunden orientierten Innovationszentrum, Investitionen in das Ascend-Ökosystem, um die KI-Branche zu fördern und der Einsatz von OpenLab als eine offene Plattform für Innovationen, über die gemeinsam mit den Partner industriespezifische Lösungen vorangetrieben werden können.

Huawei führte unter dem Motto "Aufbau einer voll vernetzten, intelligenten Welt" umfassend die Fähigkeiten von digitalen Technologien vor

Huawei hat mit mehr als 20 Partnern in der Allianz und Lösungsanbietern, wie Orange Business Services, Intel, SUSE, T-systems, Dedalus und Wipro, zusammengearbeitet, um deren Lösungen und erfolgreiche Fallbeispiele in sieben wichtigen Branchen vorzustellen: Die intelligente Stadt, Fertigung, Finanzdienste, Energie, Verkehr, Einzelhandel und Gesundheitswesen.

So konnten beispielsweise Huawei, FESTO und Quicktron zusammen zeigen, wie man kostengünstige AGV-Verbindungen, extrem große Bandbreiten, extrem niedrigen Latenzzeiten und nahtloses Roaming mithilfe von Wi-Fi 6 + 5G + optischem Switching einführen kann, um damit die Anforderungen, die im Rahmen des digitalen Wandels in der Fertigungsbranche an mobile WAN-Netze auf einem Werksgelände gestellt werden, zu erfüllen.

Huawei und Gefasoft, sein Partner im Bereich Produktionssoftware, konnten zudem gemeinsam zeigen, wie Lösungen für die Beschleunigung von wichtigen Anwendungen zu einer optimierten Leistung von bestimmten Diensten in Produktionssystemen führt und für einen ununterbrochenen Online-Betrieb sorgt. Damit konnten sie zudem das große Potenzial von Huawei und seine zukünftige Vorreiterrolle beim Edge Computing und bei der in der Edge-Cloud gemeinsam genutzten Full-Stack-KI unter Beweis stellen.

Huawei stimmt sich mit den in der Branche führenden Kunden und Partnern ab, um die neuesten Nachrichten über Kooperationen und Fortschritte beim Aufbau eines offenen Ökosystems in Europa zu veröffentlichen

Huawei hat im Rahmen der der Huawei-Konferenz eco-Connect Europa mit einer Reihe von in der Branche führenden Unternehmen zusammengearbeitet, um das Ökosystem auszubauen und den Umfang ihrer Kooperationen zu erweitern.

- So hat Huawei etwa mit StorTrec eine Absichtserklärung unterzeichnet, um den Endnutzern zukünftig gemeinsam einen besseren und erweiterten Wartungsservice für "Intelligent Computing"-Produkte anbieten zu können.
- Mit seinen Partner für Lösungen im Bereich intelligente Anwendungen, wie etwa StoryTemple B.V. und AGS Italy, hat Huawei eine Absichtserklärung unterzeichnet, um gemeinsam Innovationen auf Grundlage der führenden AI-Computing-Plattform von Huawei zu entwickeln und so für eine bessere Gesellschaft von morgen zu sorgen.

Huawei ist der Überzeugung, dass das große Potenzial des "intelligenten Zeitalters" nur erschlossen werden kann, wenn es ein Ökosystem gemeinsam mit seinen Partnern aufbaut, indem den technologischen Gewinn entlang der gesamten industriellen Wertschöpfungskette teilt und eine IKT-Infrastruktur für das "intelligente Zeitalter" auf einer Grundlage schafft, die für eine extrem hohe Kundenzufriedenheit sorgt und vollständig an die echten Anforderungen der europäischen Unternehmen angepasst ist. Huawei versucht derzeit, mithilfe seines in der Branche führenden Technikdreiklangs aus Netzanbindung + Informationsbereitstellung + digitaler Plattform, eine offene Umgebung zu schaffen, wodurch gemeinsam mit den europäischen Kunden und Partner ein neues Kapitel für das "intelligente Zeitalter" aufgeschlagen wird.

Huawei eco-Connect Europa ist eine jährlich stattfindende Hauptveranstaltung, die Huawei für die europäische IKT-Branche veranstaltet. In diesem Jahr fand sie vom 4.-5. November 2019 in Paris statt. Die diesjährige Konferenz stand unter dem Motto "Enable A DigitALL Connected Future" und hatte sich zum Ziel gesetzt, eine offene, kooperative und gemeinsam genutzte Plattform für Kunden und Partner zu etablieren, über die neue Möglichkeiten für eine intelligente Zukunft erkundet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.huawei.com/en/press-events/events/hce2019>

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1023405/Huawei_Yan_Lida.jpg

Kontakt:

Pressekontakt:

Maggie Zhang
zhangxin83@huawei.com
86-755-89247562

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100835954> abgerufen werden.